

## Niederschrift 5/2021

Über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 16.09.2021 im VerEINsHAUS am BUCHENPLATZ

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend: Vorsitzende Bgm<sup>in</sup>. Heidi Profeta  
GR: Mag. Ulrich Mayerhofer, Mag. Thomas Albrecht, Dr. Robert Hehenwarter,  
Michael Heiß, Michaela Rittler, Gerlinda Kratzer, Stefan Unterberger,  
Gottfried Kerscher  
EGR: Karin Egger, Martin Knapp

Entschuldigt: GV Hansjörg Schallhart, GR Vanessa Schennach

Schrifführung: Doris Knapp

Zuhörer: 4

### TAGESORDNUNG:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht der Bürgermeisterin
- 3) Genehmigung der Niederschrift 4/2021 der GR-Sitzung vom 10.06.2021
- 4) Bericht Bau-, Raumordnungs- und Gemeindeliegenschaftenausschuss
- 5) Beteiligung am Projekt Bahnhof-Neu Fritzens-Wattens – Beschlussfassung
- 6) Pachtvertrag des Fischereiwassers „Bärenbach und Pulvererbach“ mit Johann Georg Kröll – Beschlussfassung
- 7) Vergabe FTTH LWL Netz Gnadenwald – Detailkonzept Breitband – Beschlussfassung
- 8) Grundsatzbeschluss Sportplatz
- 9) Grundsatzbeschluss Erweiterung Volksschule für Mittagstisch
- 10) Bericht Kassa- und Überprüfungsausschuss
- 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges

### Erledigung:

**TO 1)** Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

**TO 2) Bericht der Bürgermeisterin**

11.06.2021

Informationsveranstaltung Bahnstufensneubau Fritzens/Wattens

Näheres dazu wird beim entsprechenden TO-Punkt 5) besprochen

15.06.2021

Besprechung bezüglich Kauf Sportplatz mit Grundbesitzern (weiteres Gespräch am 13.09.2021)

Besuch bei der Gemeinde Terfens bezüglich Breitbandausbau

Auch hier gibt es Neuigkeiten, die beim TO Punkt 7) erläutert werden.

27.06.2021

Erstkommunion beim Vereinshaus

Es ist durchaus erwähnenswert und beachtlich wie bemüht die Pfarre ist, die großen Feste abzuhalten. Wir helfen als Gemeinde dabei gerne. Vielen Dank den Verantwortlichen in der Pfarre.

29.06.2021

Die ARGE Altenheime waren beim GH Speckbacher zu Besuch  
Dieser Arbeitsgemeinschaft gehören alle Alten und Pflegeheime Tirols an und es werden dort die Anliegen der Bewohner und Mitarbeiter vertreten. Ab Pflegestufe 3 ist das Land für die stationäre Pflege verantwortlich, welche über die Heimträger abgewickelt wird (aber leider nicht kostendeckend).

PV Innsbruck und Umgebung - Verbandsversammlung

Hauptthema war die Bewerbung als Leader Region „Innsbruck Land“.

Wir haben den entsprechenden Beschluss bereits gefasst. Es wäre wünschenswert, wenn wir für eine der 5 Arbeitsgruppen eine Person als Vertretung nennen könnten.

Ich möchte mich bei GV Robert Hehenwarter und GR Thomas Albrecht bedanken, die sich bereits bei der KEM Bewerbung und Arbeitsgruppe eingebracht haben und uns dort vertreten haben.

Weiteres Thema war u.a. die Grillplatz Anfrage von Bgm. Georg Willi...

30.06.2021

Versammlung Weginteressentschaft Vorbergweg

Obmann Stefan Unterberger macht das sehr gewissenhaft und dafür gebührt ihm ein Dankeschön vonseiten der Gemeinde. Der Umbau bei der Auffahrt und die Versetzung der Mautstelle ist gut gelungen und es wurde wieder ein Teilstück neu asphaltiert. Auch mit den Mitgliedern gibt es ein sehr gutes und angenehmes Zusammenarbeiten und das ist nicht selbstverständlich.

Es fand eine Feuerlöschschulung statt für Kiga u. Krippe. Hanspeter hat alles rund um Prävention und vor allem den Umgang mit dem Feuerlöscher erklärt und es konnte auch geübt werden. Danke für diesen interessanten, lehrreichen Nachmittag.

05.07.2021 und am 15.07.2021

Versammlung AWV Fritzens Hall

06.07.2021

Versammlung Fördergemeinschaft Langlaufloipe

Thomas Albrecht hat die Gemeinde Gnadenwald dort vertreten.

12.07.2021

Ü-Ausschuss

16.08.2021

Besprechung Land Tirol Raumordnung

Uli, Dr. Riedmüller vom Bodenfonds und Dr. Hollmann als Vorstand der Abt. RO und ich haben über das Projekt Omasta Weg Nord und die Abwicklung mit dem Bodenfonds gesprochen. Es wurde eine gute Lösung gefunden, die sowohl die Forderungen der Gemeinde als auch die der betroffenen Grundbesitzer berücksichtigt.

01.09.2021

GV Sitzung

02.09.2021

Besprechung Nahversorger Gustl

Dieses Angebot werden wir ausprobieren. Es wird ab nächsten Freitag dieses Angebot in Gnadenwald geben. Ein Postwurf wird ausgegeben, siehe auch das Flugblatt. Sehr gerne werden auch Produzenten aus Gnadenwald mit ihren Produkten aufgenommen (soweit

diese ins Sortiment passen). Wer dazu nähere Informationen braucht, soll bitte im Internet schauen. Dort gibt es einen Kontakt dazu. Bitte weitergeben und gerne bei der Eröffnung nächsten Freitag vorbeischauen.

05.09.2021

Einstand Pfarrer Mag. Jörg Schleichl in Mils

Gemeinsam mit den Pfarren Mils und Baumkirchen wurde der neue Pfarrer begrüßt. Es waren einige Gnadenwalderinnen und Gnadenwalder gekommen um gemeinsam eine schöne Messe zu feiern. Gnadenwald wird weiterhin hauptsächlich von Vikar Hermann Gutwenger betreut.

09.09.2021

Bau- und RO Ausschusssitzung

15.09.2021

Ausflug nach Rodeneck

Anlässlich dem 80. Geburtstag von unserem Ehrenbürger Adi Wildauer und Initiator der Partnerschaft mit Rodeneck wurde dieser Ausflug auf heuer verschoben. Mit 6 geimpften und gut gelaunten Jubilaren war dieser Tag ein Erlebnis. Der neue Bürgermeister von Rodeneck, Herr Helmut Achmüller, hat sich Zeit genommen und uns herzlich empfangen. Es wäre wichtig, dass diese Partnerschaft wieder mehr belebt und gelebt wird und ich würde mir wünschen, dass von den Damen und Herren aus dem Gemeinderat dazu etwas beigetragen wird.

Vorschau:

17.09.2021

Firmung beim Vereinshaus

Ab 20.09.2021

beginnt im Vereinshaus wieder die Mittagsbetreuung für die Volksschüler/innen. Wir haben eine neue Betreuerin mit Barbara Praznik und freuen uns sehr darüber.

21.09.2021

Besprechung mit Grundbesitzern bezüglich Bodenfondsprojekt

24.09.2021

Eröffnung Gustl

27.09.2021

Besprechung beim Land Tirol bezüglich Wasseraufteilung/Wasserverbund Absam/Hall. Im Oktober wird es eine Variantenvorstellung für den Gemeinderat geben.

Momentaner Stand Corona:

Es gibt derzeit 1 Erkrankten in Gnadenwald

Im Kiga, Krippe, Schule gibt es normalen Betrieb mit Testungen.

Die über 80-jährigen bekommen nächsten Mittwoch die 3. Impfung bei Dr. Gritsch. Ich bin sehr dankbar, dass er das wieder übernimmt.

In Gnadenwald sind derzeit ca. 66 % der Bevölkerung geimpft. Das liegt über dem Landesdurchschnitt, trotzdem ist es noch zu wenig um zur Normalität zurückzukehren. Daher die Bitte an alle diese kostenlose Impfung anzunehmen.

Die Photovoltaikanlage wurde an die IKB vergeben und soll noch heuer montiert werden, wenn es zu keinen Lieferschwierigkeiten kommt.

**TO 3) Genehmigung der Niederschrift 4/2021 der GR-Sitzung vom 10.06.2021**  
Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Niederschrift 4/2021 der GR-Sitzung vom 10.06.2021 zu genehmigen.

**Abstimmung: Ja 9, Nein 0, Enthaltung 2, Befangenheit 0**

GR Gottfried Kerscher und EGR Martin Knapp stimmen nicht ab, da sie bei der letzten Sitzung nicht anwesend waren.

Die Niederschrift 4/2021 der GR-Sitzung vom 10.06.2021 wird genehmigt und gefertigt.

**TO 4) Bericht Bau-, Raumordnungs- und Gemeindeliegenschaftenausschuss**

Bgmin Heidi Profeta:

Bei der Sitzung, am 09.09.2021 wurden folgende Themen besprochen:

- Verschiedene Bauansuchen
- Änderung RO-Konzept bezüglich Bebauungsplanpflicht  
Der Entwurf der Änderung liegt noch beim Land zur Vorprüfung. Es soll ab 750 m<sup>2</sup> bei unbebauten Grundstücken ein Bebauungsplan zur Verpflichtung werden. Beim Um- oder Zubau bzw. Neubau auf bereits bebauten Grundstücken soll ab einer Vergrößerung von 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche ein Bebauungsplan verpflichtend sein.  
Es ist notwendig, im Bereich Raumordnung noch aktiver zu sein und sich Gedanken zu machen wohin wir gehen wollen. Es ist für die Zukunft wichtig, alle Mittel, die der Gemeinde zur Verfügung stehen auch bestmöglich zu nutzen.
- SF Lager- und Gerätehalle und Longierplatz bzw. Longierhalle Dr. Kössler
- Ansuchen SF Widmung Rofner Johann für Lager- und Gerätehalle
- Entwurf Umwidmung Omasta-Weg Teilungsplan
- Lageplan Sportplatz
- Verschiedene Anträge

**TO 5) Beteiligung am Projekt Bahnhof-Neu Fritzens-Wattens – Beschlussfassung**

Bgmin Heidi Profeta:

Bei der letzten Besprechung des Planungsverbandes wurde das Projekt Bahnhof Fritzens-Wattens vorgestellt. Die Gemeinde Gnadenwald wird bei diesem Projekt ca. € 174.000,00 zu zahlen haben. Hier ist eine zugesagte Förderung nicht abgezogen, weil wahrscheinlich die Kosten nicht zu halten sind, d.h. die vom Land zugesagte Förderung soll eine eventuelle Kostenüberschreitung abfedern. Bei diesem Kostenanteil geht es um den 25 %-igen Kostenanteil der Umlandgemeinden für die Infrastruktur (Parkhaus usw.). Dabei geht es um Gesamtkosten von rund € 2,5 Mio. (von € 10 Mio.) und hier soll lt. Bgm. Gahr das Land eine Unterstützung für die Gemeinden zugesagt haben.

In einer Studie wurde festgestellt, dass von denen, die jetzt schon den Bahnhof Fritzens-Wattens mit eigenem PKW anfahren, auf Grund der Fahrzeugkennzeichenauswertung 7 % aus Gnadenwald kommen. Daraus resultiert unser Kostenbeitrag.

Weil 2022 und 2023 nur Planungskosten anfallen werden, können in dieser Zeit geringe Beträge oder gar nichts zur Zahlung anfallen. In den Jahren 2024, 2025 und 2026 wird der Kostenbeitrag zu budgetieren sein. Genauere Zahlen sollen noch mitgeteilt werden. Den Bahnhof selber finanzieren natürlich zu 100 % die ÖBB.

Damit die Bürgermeister der Gemeinden Wattens und Fritzens den Vertrag mit den ÖBB unterschreiben können, müssen alle Gemeinden im Planungsverband und die Gemeinde Gnadenwald einen Grundsatzbeschluss zur Kostenbeteiligung fassen.

GR Stefan Unterberger:

Muss die Überführung auch von den Gemeinden finanziert werden?

Bgmin Heidi Profeta:

Ja. Das Projekt ist wichtig für die Region, auch für unsere Gemeindebürger/-innen. Durch das Parkdeck und den Umbau wird alles attraktiver.

Wir sind uns im GV aber auch einig gewesen, dass wir uns nicht an weiteren Kosten beteiligen! Wartung Aufzug, Schneeräumung, Müllräumen, usw.  
Die Unterlagen werden durchgereicht.

EGR Martin Knapp:

Haben wir die BDZW schriftlich bekommen?

Bgmin Heidi Profeta:

Nein, das Projekt wird ja erst in ein paar Jahren umgesetzt.

Vbgm. Mag. Ulrich Mayerhofer:

Können wir den Beschluss unter der Bedingung, dass wir die BDZW vom Land bekommen, beschließen?

Bgmin Heidi Profeta:

Nein.

Wir können den Betrag in den Beschluss aufnehmen. Lt. der vorliegenden Kostenbeteiligung wird es Gnadenwald mit € 174.580,00 treffen. Wenn wir nicht mittun wird das Projekt nicht scheitern, aber dann wird unser Anteil auf die anderen Gemeinden aufgeteilt.

Beim Haller Bahnhof gibt es kein WC, kaum Parkplätze und das obwohl barrierefrei umgebaut wurde.

Das Projekt Fritzens/Wattens ist vorausschauend, über die Kosten lässt sich streiten.

Vbgm. Mag. Ulrich Mayerhofer:

€ 170.000,00 sind für uns schon vertretbar, es trifft ja doch einige Bürger von uns. Solche Beträge geben wir für eine Asphaltierung auch aus. Wir sollten das Projekt schon unterstützen, es ist eine gewaltige Bereicherung für unsere Gemeinde und die Region.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Kostenbeteiligung am Projekt Bahnhof Fritzens-Wattens mit € 174.580,00. Die detaillierte Kostenaufstellung wird dem Gemeinderat gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt. Eine weitere Kostenbeteiligung an den laufenden Kosten wird ausgeschlossen.

**Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0**

**TO 6) Pachtvertrag des Fischereiwassers „Bärenbach und Pulvererbach“ mit Johann Georg Kröll - Beschlussfassung**

Bgmin Heidi Profeta:

Die Pacht hat lange Karl Holzmann übernommen. Das Fischereiwasser geht über die Gemeindegrenze, bei uns gibt es keine Fische. Im Einmündungsbereich beim Inn gibt es Fische. Der Sohn vom Farntalerbauer, Herr Kröll, würde die Pacht für 10 Jahre um € 900,00/Jahr übernehmen. Er hat die Tiroler Fischerkarte.

Der Pachtvertrag wird besprochen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag vorliegenden Pachtvertrag zu beschließen.

**Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0**

**TO 7) Vergabe FTTH LWL Netz Gnadenwald – Detailkonzept Breitband - Beschlussfassung**

Bgmin Heidi Profeta:

Wir haben bereits besprochen, dass wir in die Offensive gehen. Die Gemeinde soll selbst Veranstalter der Breitbandinfrastruktur sein. Die Gemeinde Terfens hat das Projekt bereits gestartet und ist dabei ein Glasfasernetz zu errichten. Es gibt hier die Möglichkeit zur Kooperation. Für jeden Anschluss eines Bürgers bekommt die Gemeinde 30 % vom Internettarif.

Das Projekt wird nach Konzepterstellung vorgestellt. Es gibt eine Aufnahme aller Leitungen, welche schon in Gnadenwald bestehen, dann wird ein Kostenvoranschlag inklusive Rohrverlegeplan erstellt.

Es liegen 2 Angebote vor: Die Fa. KEM mit € 5.400,00 und die Fa. LWL mit € 4.181,76. Im Vorstand wurde mit Umlaufbeschluss das billigere Angebot der Fa. LWL anzunehmen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Vergabe des „FTTH LWL Netz Gnadenwald – Detailkonzept Breitband“ an die LWL Competence Center GmbH, Bruggfeldstraße 6, 6500 Landeck lt. vorliegendem Angebot um brutto € 4.181,76 zu vergeben.

**Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0**

**TO 8) Grundsatzbeschluss Sportplatz**

Bgmin Heidi Profeta:

Wir haben im Gemeinderat besprochen, dass wir das Angebot von Simon Wolf und Thomas Rohmoser, den Sportplatz zu kaufen, annehmen. Es wurde ein Vermesserplan erstellt, dieser wird durchgegeben. Es sind ca. 7.000 m<sup>2</sup>, der Kaufpreis beträgt € 57,50/m<sup>2</sup>. Wir machen heute einen Grundsatzbeschluss. Dann können wir den Kaufvertrag vorbereiten und dann im GR beschließen.

Ich freue mich über diese gute Lösung und bin mir sicher dass sich der Sportplatz wieder gut entwickeln wird.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag grundsätzlich den Kauf des bestehenden Sportplatzes von den bisherigen Verpächtern. Der Kaufvertrag wird dem Gemeinderat gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0**

**TO 9) Grundsatzbeschluss Erweiterung Volksschule für Mittagstisch**

Bgmin Heidi Profeta:

Damit das Vereinshaus wieder dem eigentlichen Zweck dienen kann, ist eine Raumlösung für den Mittagstisch nötig. Der Zubau eines Raumes bei der Volksschule ist ideal. Die Errichtungskosten belaufen sich auf mindestens € 90.000,00. Aufgrund der Entwicklung bei den Baukosten ist das nicht genau vorhersehbar. Der Zuschuss vom Land beträgt 70 – 80%.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag grundsätzlich dem Zubau bei der Volksschule für den Mittagstisch zuzustimmen.

**Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0**

**TO 10) Bericht Kassa- und Überprüfungsausschuss**

GR Mag. Thomas Albrecht:

Am 12.07.2021 hatten wir Sitzung. Es wurde das 2. Quartal 2021 geprüft (19.04.2021. bis 12.07.2021)

Aufgabenverteilung:

Kratzer/Rittler: Rechnungen

Rittler: Vorschreibungen KIGA/KK, Steuern und Abgaben

Albrecht: Kassa, OP-Liste, Bank

Es wurde eine ordentliche Arbeit/Erledigung festgestellt.

Alle Fragen konnten vollständig beantwortet werden.

**TO 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Bgmin Heidi Profeta:

GV Dr Robert Hehenwarter hat GR Michaela Rittler als Ersatz im Bauausschuss namhaft gemacht. Michi war bei der letzten Sitzung schon dabei – vielen Dank!

Weiters möchte ich mich bei Michi für die Müllkübelaktion bedanken. Michi ist eine fleißige Spaziergängerin und hat eine Lösung für die weggeworfenen Zigarettenstummel erfunden. Die Dosen, welche von den Schülern der Volksschule bemalt wurden, sind an den Bänken von ihr angebracht worden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.  
Bgm<sup>in</sup> Heidi Profeta beendet um 21:15 Uhr die Sitzung.

Schriftführung: 

genehmigt, am 21.12.2021

Die Bürgermeisterin:



Die Gemeinderäte:

